

Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 30.08.2022 |
| Raum, Ort: | Stadtvertreteraal "Alte Schule", Schulplatz 2, 18292 Krakow am See |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:26 Uhr |

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

Mitglieder

Frau Anne-Katrin Schulze

Herr Hilmar Fischer

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Frau Claudia Dauber

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

Herr Bernd Haun

Frau Carolin Heidmann

ab 19:24 Uhr

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

Gäste

Frau Lucia Dirks

Frau Dipl.-Ing. Metzger Romy Marina

Verwaltung

Frau Steffi Lucht

Frau Stephanie Möller

weitere Anwesende

15 Bürger

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern*innen fristgerecht zugegangen. Es sind 14 von 15 gewählten Stadtvertretern*innen anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Herr Oppitz beantragt, die Tagesordnung um den TOP 13ö - Eilantrag der Demokratischen Fraktion , Erstellung von Einsparpotentialen im Bereich Energiekosten für die Stadt Krakow am See- zu erweitern. Weiter wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 6nö – Kaufantrag für TF aus Flurstück 220, Flur 3, Gemarkung Alt Sammit – von der Tagesordnung zu nehmen, da die OTV Alt und Neu Sammit weiteren Klärungsbedarf sieht.

Frau Schulze beantragt, den TOP 7nö – Kaufantrag für Flurstück 76/10, Flur 11, Gemarkung Krakow am See- ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Beratung im Bauausschuss erfolgt ist. Weitere Änderungswünsche gibt es nicht. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- öffentlich-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Haus Schlossblick Neu Sammit
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 „Schlossblick“ Aufstellungsbeschluss
7. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.06.2022
8. Annahme einer Spende
9. Erhöhung des Eigenmittelanteils für Gerätewagen Logistik II
10. Aufhebung der Sperrvermerke für Straßenneubaumaßnahmen „Ziegelbruch/Gehweg Buchenweg und Radweg L37“ (Produkt 54101)
11. Erlass einer neuen Satzung über Erlaubnisse und Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Krakow am See (Sondernutzungssatzung)
12. Billigung aktueller Stand „ISEK“ Stadtentwicklungskonzept
13. Eilantrag der Demokratischen Fraktion-Erstellung von Einsparpotentialen im Bereich Energiekosten für die Stadt Krakow am See

-nichtöffentlich-

1. Information des Bürgermeisters
- 1.1. Vertragsanpassungen der Wokra GmbH
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.06.2022
3. Grundsatzbeschluss zur Waldfläche im Gewerbegebiet Möllen
4. Grunderwerb Flurstück 116, Flur 14, Gemarkung Krakow am See
5. Kaufantrag für TF aus Flurstück 40/4 und 41/3, Flur 10, Gemarkung Krakow am See

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

3 . Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Baumaßnahme L204 (zwischen Wadehäng und Dobbin)

Der Beginn der Baumaßnahme ist für den 17.10.2022 festgelegt. Die Bauzeit wird ca. ein Jahr betragen. Die Fertigstellung des Radweges ist Ende Mai 2023 geplant.

Ernst-Thälmann-Straße

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr durchgeführt. Die Ausschreibung wird erst im Oktober erfolgen. Die Vergabe erfolgt im November.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 400.000 €, die Stadt trägt ca. 14.000 € der Kosten.

Dobbiner Chaussee Fußgängerweg

In der Vergangenheit gab es Wortmeldungen, dass der Gehweg Dobbiner Chaussee 38-42 (Block am Rodelberg), insbesondere für Rollstuhlfahrer, Rollatoren und Kinderwagen kaum passierbar ist.

Die Blöcke wurden 1960 gebaut. Seinerzeit wurden die baulichen und topografischen Aspekte und Notwendigkeiten umgesetzt. Die jetzige DIN-Norm-18040-3 gibt es seit 2014 und fand zur damaligen Zeit keine Anwendung. In den 60 Jahren, seit dem Bestehen des Weges, sind keine Unfälle bekannt. Der Umbau des Weges ist möglich, jedoch verursacht der Umbau mehrere 10.000 € und ist nicht mit einem vertretbaren Aufwand (u.a. Neuverlegung der Leitungen etc.) zu realisieren.

Straßenreinigung

Am 06. + 07.07.2022 wurde ein weiterer Probelauf zur Straßenreinigung durchgeführt. Die Ausschreibungsunterlagen werden durch das Amt vorbereitet.

Wetterschutzpils

Der Wetterschutzpilz an der Seepromenade befand sich in Schräglage. Am 04.07.2022 wurde der Pilz gerichtet und es wurde festgestellt, dass der Stamm im unteren Bereich stark verrottet ist und ausgetauscht werden muss. Um diese Standsicherheit zu erhöhen wurde der Stamm mit Gerüststangen schräg nach unten abgestützt. Dadurch ist die Funktion des darunter installierten Fahrradständers nicht beeinträchtigt. Zeitnah muss der Stamm ausgewechselt werden.

Stegebau/ Steg Hüdenhus

Anfang Juli haben die Baumaßnahmen am Steg „Hüdenhus“ begonnen. Die Arbeiten dort sind mittlerweile beendet und der Steg wieder nutzbar.

Aufstellung Innovative Schaukästen

In der KW 34 wurden 2 der 3 Schaukästen montiert. Der Schaukasten an der Touristinformation wird zeitnah demontiert. Die Aufstellung an der Seepromenade wird sich jedoch noch verzögern.

Fischerfest

Vom 19.08 bis 21.08.2022 fand, nach zwei Jahren Pause, wieder das traditionelle Fischerfest der Stadt Krakow am See statt. Wir konnten viele Besucher während des Wochenendes verzeichnen. Die Korsofahrt und das anschließende Feuerwerk waren das Highlight dieser Veranstaltung.

725 Jahre Krakow am See

Vom 18.05 bis zum 21.05.2023 wird die 725 Jahrfeier der Stadt Krakow am See unter dem Leitsatz „Ein Leben in Krakow am See“ stattfinden. Das Festkomitee wurde gebildet und die ersten Planungen und Vorbereitungen laufen bereits. Kitas, Schulen, Vereine, Kirche, Arbeitgeber etc. sollen sich alle wiederfinden und Bestandteil dieser Feierlichkeit sein.

Energiesparmaßnahmen

Die aktuelle Lage ist jedem bekannt. Auch die Kommunen selbst müssen einsparen.

Synagoge:

- Schließung (telefonische Erreichbarkeit bei Besucheranfragen)
- Frau Frischgesell kommt ins Rathaus
- ggf. Homeoffice Frau Giertz/Frau Frischgesell
- „Alte Schule“
- Sitzungen werden ins Atrium verlegt
- Stadtvertreteraal - keine Nutzung
- Vereinsraum: nur Dienstag bis Donnerstag, entsprechende Aufteilung/ Info an Vereine, Sportgruppen etc. (Plan wurde bereits erstellt)gegeben
- in der Schule kann keine Einsparung erfolgen, da die Temperatur über ein Thermostat geregelt wird.

Beleuchtung

- Ausschaltung Turmbeleuchtung
- Weihnachtsbeleuchtung ggf. nur Weihnachtsbaum
- Gespräche mit der Schule erfolgt/ Möglichkeiten der Einsparungen werden geprüft
- Straßenbeleuchtung in Klärung (Termin wurde vereinbart mit Herr Meincke)
- nur jede 2-3 Straßenlaterne – in Klärung
- Klein Grabow Zuschaltung über Handy mögl. Tel: 0175 3466062
- Groß Grabow Zuschaltung per Handy demnächst mögl. Tel: 0175 3718425

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom Juni bis August 2022 wurden 6 gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es gab keine Versagungen.

(siehe Anlage)

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum vom Juni bis August 2022 erfolgten 3 Genehmigungsfreistellungen. (siehe Anlage)

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum vom Juli bis August 2022 wurde in 6 Fall die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt.

(siehe Anlage)

| Wann? | Wo? | Was? |
|------------------------|---------------|--|
| Mittwoch, ab 19:00 Uhr | Seepromenade | Musik am See (letzte Veranstaltung) |
| 02.09.2022, 16:00 Uhr | Seepromenade | 1. Röhr- Klassik Oldtimer Rallye, anschließend musikalische Unterhaltung |
| 03.09.2022, 19:00 Uhr | Alte Synagoge | Ausstellungseröffnung, 90 Jahre Naturschutzgebiet – Krakower Obersee- Vortrag von Dr. Sebastian Lorenz |
| 14.09.2022, 19:30 Uhr | Alty Synagoge | Dokumentarfilm |

4 . Einwohnerfragestunde

Aus der Stadtvertretung heraus wird erfragt, ob eine Lösung für den Radweg an der L204 vorliegt. Wurde die Radwegführung im Bereich der Brücke in der Planung berücksichtigt? Herr Oppitz informiert, dass der Radweg neben der Straße entstehen soll. Der Brückenbau wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die aktuellen Pläne werden dem Bauausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt. Ein weiterer Bürger erfragt, wie die Stadt Krakow am See auf Extremwetterereignisse (z.B. Dürre) vorbereitet ist. Welche Auswirkungen sind zu erwarten? Sind kommunale Dachflächen für Photovoltaikanlagen nutzbar? Weiter geht er auf die Asphaltierung am Krebssee im Ortsteil Bellin ein. Ein Einspruch seitens der OTV Bellin, Marienhof und Steinbeck ist erfolgt. Zudem wird erfragt, ob ein Planfeststellungsverfahren möglich wäre.

Der Bürgermeister informiert, dass seitens der Stadt bereits Gespräche in Vorbereitung auf Katastropheneignisse erfolgt sind. Von einer Dürre wird bisher nicht ausgegangen. Der Krakower See ist in diesem Jahr abgesunken um ca. 40 cm, aber eine Dürre ist nicht in Sicht.

Weiter informiert er, dass es einen Vorstand gibt für das BOV. Der Plattenweg wurde bereits abgelehnt. Die Kommune hat wenig Mitspracherecht. Das Anliegen wird in die Verwaltung gegeben.

Eine weitere Wortmeldung erkundigt sich nach der Möglichkeit PV-Kleinanlagen und Speicher zu nutzen. Herr Oppitz informiert, dass es in Krakow am See eine Gestaltungssatzung gibt. Eine Anpassung kann im nächsten Bauausschuss beraten werden.

5. Vorstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Haus Schlosblick Neu Sammit (Gäste: Frau Dirks und Frau Metzger)

Der Tagesordnungspunkt wird eröffnet. Frau Dirks und Frau Metzger erhalten das Wort.

Frau Dirks bedankt sich für die Möglichkeit, ihr Projekt vorzustellen. Sie ist die Geschäftsführerin der Jugendbegegnungsstätte in Neu Sammit.

Seit über 30 Jahren führt sie das größte Schullandheim im Landkreis Rostock.

Das geplante Vorhaben zur Erweiterung der Jugendbegegnungsstätte entsteht auf dem Platz der alten „Liegehalle“. Diese war bereits im desolaten Zustand. Wichtig hierfür ist der Aufstellungsbeschluss. Frau Metzger erläutert, dass das Ziel verfolgt wird, Baurecht in dem Geltungsbereich herzustellen und zu entscheiden, was mit dem Gebäude passiert. Ein Kriterium ist dabei das denkmalpflegerische Leitbild beizubehalten.

Frau Heidmann betritt um 19:24 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind von 15 gewählten Stadtvertreter*innen, 15 anwesend.

Es gibt zu der Vorstellung keine weiteren Fragen. Frau Dirks und Frau Metzger bedanken sich und übergeben das Wort wieder an den Bürgermeister.

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 "Schloßblick" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2022/380

Herr Oppitz verliest den Beschlussvorschlag. Frau Peters erklärt sich im Vorfeld gemäß §24 KV M-V für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Beschluss-Nr.: 25/2022

1. Für die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Neu Sammit beschließt die Stadtvertretung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55 „Schloßblick“ in der Ortslage Neu Sammit der Stadt Krakow am See. Das Plangebiet hat eine Größe von 2.900 m² und umfasst die in der Anlage dargestellte südliche Teilfläche des Flurstücks 74 der Flur 1, Gemarkung Neu Sammit.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplanes Nr. 55 „Schloßblick“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Absatz 4 BauGB aufgestellt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; --Stimmenthaltungen**

Frau Peters nimmt gemäß § 24 KV M-V nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

7. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.06.2022

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

8 . Annahme einer Spende
Vorlage: 2022/394

Der Beschlussvorschlag wird verlesen. Es gab eine Änderung für den Verwendungszweck der Spende. Es gibt keine Einwände. Es kommt zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 26/2022

Die Stadtvertretung beschließt die zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von 1.150,00 € für das Fischerfest 2022 anzunehmen.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
15 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen

9 . Erhöhung des Eigenmittelanteils für Gerätewagen Logistik II
Vorlage: 2022/374

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen. Eine Empfehlung aus dem Finanzausschuss wurde gegeben. Herr Geistert erfragt, ob die Förderung des Landes bereits bewilligt ist. Dies wird seitens der Verwaltung und dem Bürgermeister verneint. Die Förderung ist in Aussicht gestellt, eine Zusage ist noch nicht erfolgt. Der Bürgermeister ruft zu Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 27/2022

Die Stadtvertretung beschließt für die Beschaffung des Gerätewagens Logistik II eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 118 T€.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
15 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen

10 . Aufhebung der Sperrvermerke für die Straßenneubaumaßnahmen "Ziegelbruch/ Gehweg Buchenweg und Radweg L37" (Produkt 54101)
Vorlage: 2022/389

Der Bürgermeister leitet in den Tagesordnungspunkt ein. Die Aufhebung der Sperrvermerke ist erforderlich, damit die Stadt handlungsfähig ist und die Maßnahmen in Auftrag gegeben werden können. Die Abstimmung folgt.

Beschluss-Nr.: 28/2022

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes zu den geplanten Straßenneubaumaßnahmen Ziegelbruch / Gehweg Buchenweg und Radweg L37.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen

11 . Erlass einer neuen Satzung über Erlaubnisse und Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Krakow am See (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2021/131

Herr Oppitz verliest den Beschlusstitel. Der Wirtschaftsausschuss hat sich mehrfach mit der Sondernutzungssatzung befasst. Im Finanzausschuss vom 11.08.2022 wurde sich für die Empfehlung des Wirtschaftsausschusses ausgesprochen. Aus der Stadtvertretung heraus, wird bemängelt, dass die Empfehlung aus April nicht einzusehen ist. Der Lebenslauf ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag und ergänzt um den Wortlaut „wie der Wirtschaftsausschuss am 19.04.2022 empfohlen hat.

Beschluss-Nr.: 29/2022

Die Stadtvertretung beschließt den Erlass einer neuen überarbeiteten Satzung über Erlaubnisse und Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen wie es der Wirtschaftsausschuss am 19.04.2022 empfohlen hat. (Sondernutzungssatzung).

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
15 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

12. Billigung aktueller Stand "ISEK" Stadtentwicklungskonzept

Der Bürgermeister gibt an, dass die derzeitige Ist-Aufnahme des Stadtentwicklungskonzept gebilligt werden muss, damit das Projekt weitergeführt werden kann. Er übergibt das Wort an Herr Dr. Küsters. Der Grundstein für das „ISEK“ wurde mit Hilfe von Herr Rüdiger Hof gelegt. Der weitere Plan besteht daraus, sich mit folgenden Fragen zu befassen:

1. Wo wollen wir als Stadt Krakow am See hin?
2. Was können wir ändern?

Hierzu erfolgt eine Stärken- und Schwächenanalyse. Auch die Bürgerbeteiligung ist von großer Bedeutung, um weitere Ziele zu entwickeln. Herr Rüdiger hat die bisherige Hilfe kostenfrei angeboten. Für die weiteren Planungsphasen werden voraussichtlich Kosten anfallen. Demnach regt Herr Dr. Küsters an, den Sperrvermerk für Planungsleitungen aufzuheben. Mit der Billigung des aktuellen Ist-Stands, wird eine Veröffentlichung im Seenkurier, sowie eine Einladung zur Bürgerbeteiligung erfolgen.

Aus der Demokratischen Fraktion heraus kommt der Einwand, dass am 25.02.2020 ein Beschluss gefasst wurde, dass eine Arbeitsgruppe für das „ISEK“ gebildet wird. In diesem Zusammenhang wurde festgelegt, dass keine Kosten anfallen noch externe Personen beauftragt würden. Der heutige Stand wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister erläutert, dass ausschließlich der IST-Stand gebilligt wird. Er bittet um Abstimmung.

Beschluss: 30/2022

Die Stadtvertretung billigt den Arbeitsstand des vorliegenden integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

**13. Eilantrag der Demokratischen Fraktion - Erstellung von Einsparpotentialen im Bereich Energiekosten für die Stadt Krakow am See
Vorlage: 2022/405**

Der Vorsitzende der Demokratischen Fraktion erläutert den Eilantrag. Der Wirtschafts- und der Finanzausschuss hat sich bereits mit der Thematik auseinandergesetzt.

Ziel ist es, Einsparungen im Bereich „Energie“ zu ermöglichen. Wichtig ist, auch Vereine und Organisationen mit einzubinden.

Es sollen Kompromisse gefunden werden, Energien einzusparen, die Wärme zu regulieren ohne langfristige Schäden an den Gebäuden zu verursachen. Gemeinsam kann der nächste Schritt erfolgen. Der Eilantrag wird seitens der Stadtvertretung befürwortet.

Beschluss-Nr.: 31/2022

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Amtsverwaltung, Vorschläge für mögliche Einsparpotentialen im Bereich Energiekosten der Stadt Krakow am See (Strom, Gas etc.) zu erarbeiten, um bis Oktober 2022 einen ersten Überblick für die Stadtvertreter zu erhalten.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 15 davon anwesend
15 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

Vorsitz
J. Oppitz
Bürgermeister

Protokollführung